

Unsere Parole

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **15 (1889)**

Heft 20

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-428688>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



1 Stans

Illustrirtes humoristisch-satyrisches Wochenblatt.

Verantwortliche Redaktion: Jean Nötzli.

Expedition: Bahnhofstrasse, 98.

Buchdruckerei E. Herzog.

Erscheint jeden Samstag.

Abonnementsbedingungen.

Briefe und Gelder franko.

Alle Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen entgegen. Franko für die Schweiz: Für 3 Monate Fr. 3., für 6 Monate Fr. 5. 50, für 12 Monate Fr. 10.; für alle Staaten des Weltpostvereins: Für 6 Monate Fr. 7., für 12 Monate Fr. 13. 50. — Einzelne Nummern 30 Cts. Nummern mit Farbendruckbildern 50 Cts.

Inserate per viergespaltene Petitzeile für die Schweiz 20 Cts., für das Ausland 25 Cts.; bei Wiederholungen bedeutender Rabatt. — Aufträge befördern alle Annoncen-Agenturen der Schweiz und des Auslandes.

Unsere Parole.

Sei immer einfach und bescheiden;
Sorg', daß Niemandem trittst zu nah;
Unrecht darfst Du wohl fröhlich leiden;
Beim Unrechtthun sei niemals da!

Hüt' Dich besonders vor Verwicklung;
Tritt Dir ein Fremder auf den Fuß,
So gib mit freundlicher Vernüchlung
Ihm einen zarten Abschiedsgruß!

Vor Allem aber dulde, schweige,
Wirft man Dir Schmutz in Deinen Schooß;
Stets ein willfährig' Antlitz zeige —
Dann bist Du klein, der Nachbar groß.

Er darf Dich mit brutalen, nackten
Hohnworten in dem Rathe schmä'h'n;
Du, publizire keine Akten, —
's könnt' Unliebsames für ihn steh'n!

Stirbt Einer von den Nachbarsleuten,
Zerstück in offiziellem Schmerz,
Und wenn sie mit Dreschfliegeln deuten,
So konzentrir' Dich hinterwärts.

Bei Händeln unter Landeskindern
Seeschlangenartig wach' der Krieg,
Hast Du's zu thun mit fremden Sündern —
Um Gotteswillen spüte Dich.

Kommt doch der Mensch zu hohen Jahren,
Wenn noli tangere er denkt,
Wie schön ist's, im Staatswagen fahren,
Wird er fürsichtiglich gelenkt!

Dann bleibt die Lage immer reinlich
Und wohl geschont das Militär;
Ist dem Verständigen doch peinlich
Das dumme Wort: „Viel Feind, viel Ehr'!“